



**Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus**

**München, 23.10.2025**

## **Mehr Platz für die Kreativ- und Nachtkultur – am Viehhof und Großmarkt**

### **Antrag**

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zu erarbeiten, das es ermöglicht, die Kreativ-, Club- und Nachtkultur am Gelände des ehemaligen Viehhofs dauerhaft zu erhalten.

#### **Begründung:**

Seit 2015 wird ein Teil des Geländes am ehemaligen Viehhof durch eine kreative Nutzung der Nacht- und Clubkultur betrieben. Dazu gibt es diverse gastronomische Betriebe, Ateliers, Proberäume und weitere kulturelle und kreativwirtschaftlich belebte Räume. Der Mietvertrag für die aktuelle Nutzung ist bis 2027 begrenzt. Durch die zeitlich begrenzte Zwischennutzung haben die Akteur\*innen auf dem Gelände keine Planungssicherheit. Für sie ist es deswegen schwierig abzuschätzen, ob sich eine Investition lohnt. Mögliche Neuerungen werden so verhindert.

Laut der Studie zu den Münchener Musikspielstätten sind Clubs, Konzerthallen, Betriebe der Nachtkultur in anderen europäischen Städten wie Barcelona, Paris und London vom Phänomen des „Clubsterbens“ stark betroffen. Es werden Empfehlungen gegeben, wie das in München aufgehalten werden kann. Bezahlbare, längerfristig nutzbare Räume und Flächen werden als wirksame Maßnahme genannt.

Das Gelände am Viehhof ist im Eigentum der Stadt. In direkter Nachbarschaft ergeben sich derzeit weitere Möglichkeiten: Weil der Investor sich zurückgezogen hat, wird der Großmarkt nun nicht durch die Büschl Gruppe gebaut, sondern die Stadt kann auch hier neu denken und ihre eigenen Flächen gegebenenfalls frei überplanen.

Diese Chance muss man nutzen und das komplette Areal vom Schlachthof bis zum Großmarkt künftig gemeinsam denken und hier einen Ort schaffen, an dem Wohnen, Kultur, Arbeiten und Freizeit gleichermaßen möglich sind. Ein angemessen großer Teil des Viehhofs und des Großmarktareals soll für die kreative Club-, Nachtkultur und das kulturelle Umfeld genutzt werden. Wie das gelingen kann, soll gemeinsam mit Akteur\*innen der Kreativkultur in geeigneten Workshops erarbeitet werden. Damit soll schon jetzt begonnen werden, um Konflikte mit anderen geplanten Nutzungen, insbesondere Wohnen vermieden werden.

Die kreative Popkultur ist ein wichtiger Treiber von neuen Ideen, ein wichtiger Wirtschafts- und Imagefaktor für Firmen, Selbstständige und für den Tourismus. Orte wie am Viehhof sind ein wichtiger Treffpunkt für die popkulturelle Szene, um sich zu vernetzen, Ideen auszutauschen und gemeinsam Neues zu entwickeln. In der Popkultur entstehen neue Ideen, neue Räume und neue Gemeinschaften. Diese Impulse braucht München um lebenswert, vielfältig und zukunftsreich zu bleiben.

### **Fraktion Die Grünen/Rosa Liste/Volt**

David Süß

Mona Fuchs

Thomas Niederbühl

Angelika Pilz-Strasser

Mo Lüttig

Florian Roth

Sebastian Weisenburger

Clara Nitsche

Anja Berger

Nimet Gökmenoğlu

Beppo Brem

Lyn Faltin

Ursula Harper

### **Mitglieder des Stadtrates**